BMBF Aktionsprogramm: Aufholen nach Corona - Impulse aus der neuen Fördermaßnahme

Prof. Dr. Thomas Trefzger
Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik
Universität Würzburg

Robert Eckstein
Sebastian Hänsel
Felix Otto
Theresa Stier
Anna Weisensel

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Jedes Kind soll trotz der Corona-Pandemie die ***bestmöglichen Chancen auf gute Bildung*** *erhalten. Mit dem* ***„Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“*** *reagiert die Bundesregierung auf die* ***Lernrückstände*** *von Schülerinnen und Schülern wegen des* ***Ausfalls*** *von sehr vielen Stunden* ***im Präsenzunterricht.***

Bundesministerin
Anja Karliczek

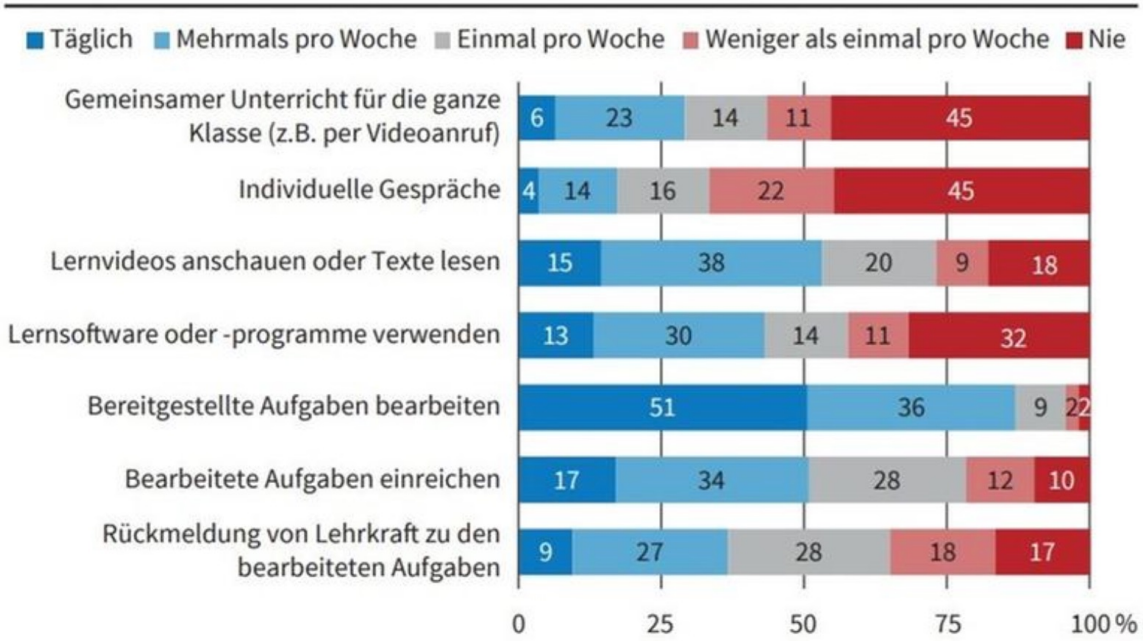
BMBF Aktionsprogramm: Aufholen nach Corona
Impulse aus der neuen Fördermaßnahme

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

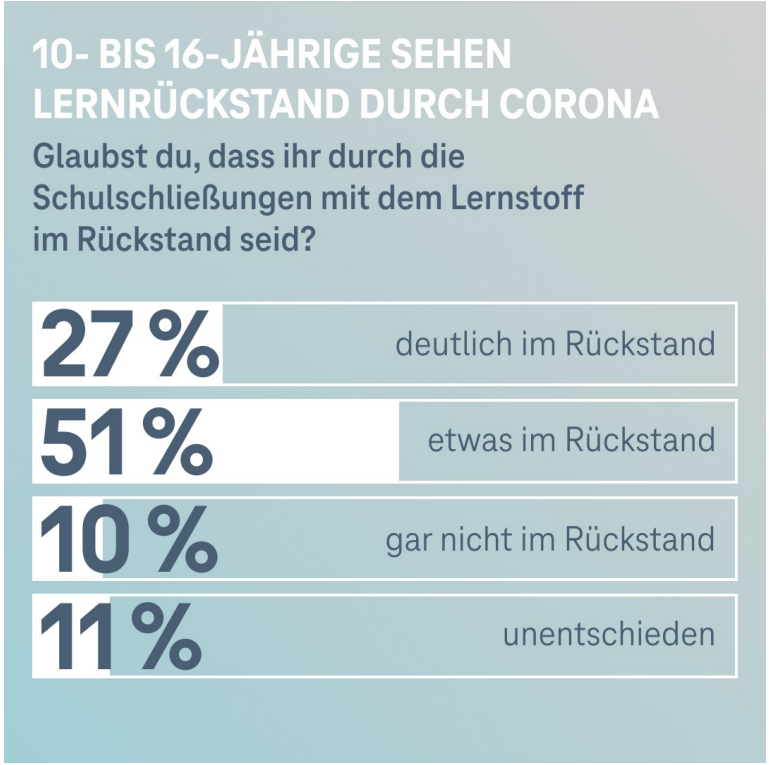
Aktivitäten Lehrkräfte während Schulschließungen



Welche Aktivitäten haben Schulen/Lehrkräfte während der Schulschließungendurchgeführt? (ifo-Institut)

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage an Kinder und Jugendliche (KuJ): Mit Lernstoff im Rückstand?



IfD Allensbach; Deutsche Telekom Stiftung, März und April 2021; 1.071 Schüler; Schüler der Klassen 5 bis 10

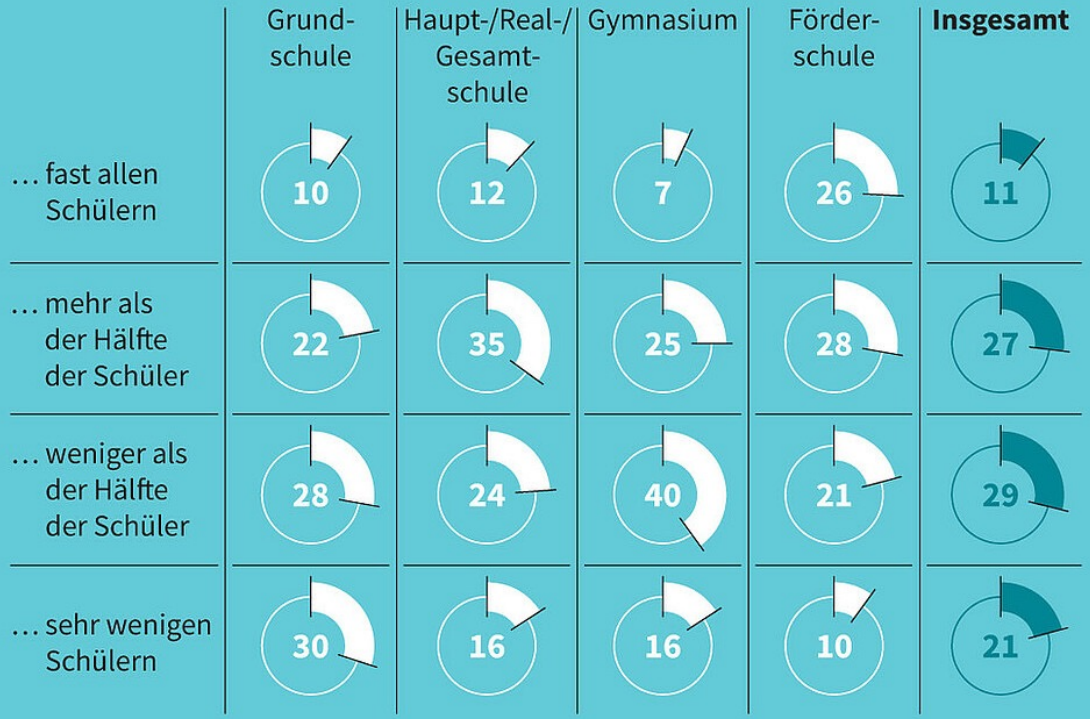
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1015 Lehrkräfte: Messbare Lernrückstände

Dezember 2020

Corona hinterlässt Lernlücken

So viel Prozent der Lehrkräfte geben an, dass die pandemiebedingten Maßnahmen seit März 2020 bei ... zu messbaren Lernrückständen geführt haben



Befragung von 1.015 Lehrkräften im Dezember 2020; Rest zu 100: weiß nicht/keine Angabe

Quelle: Deutsches Schulbarometer

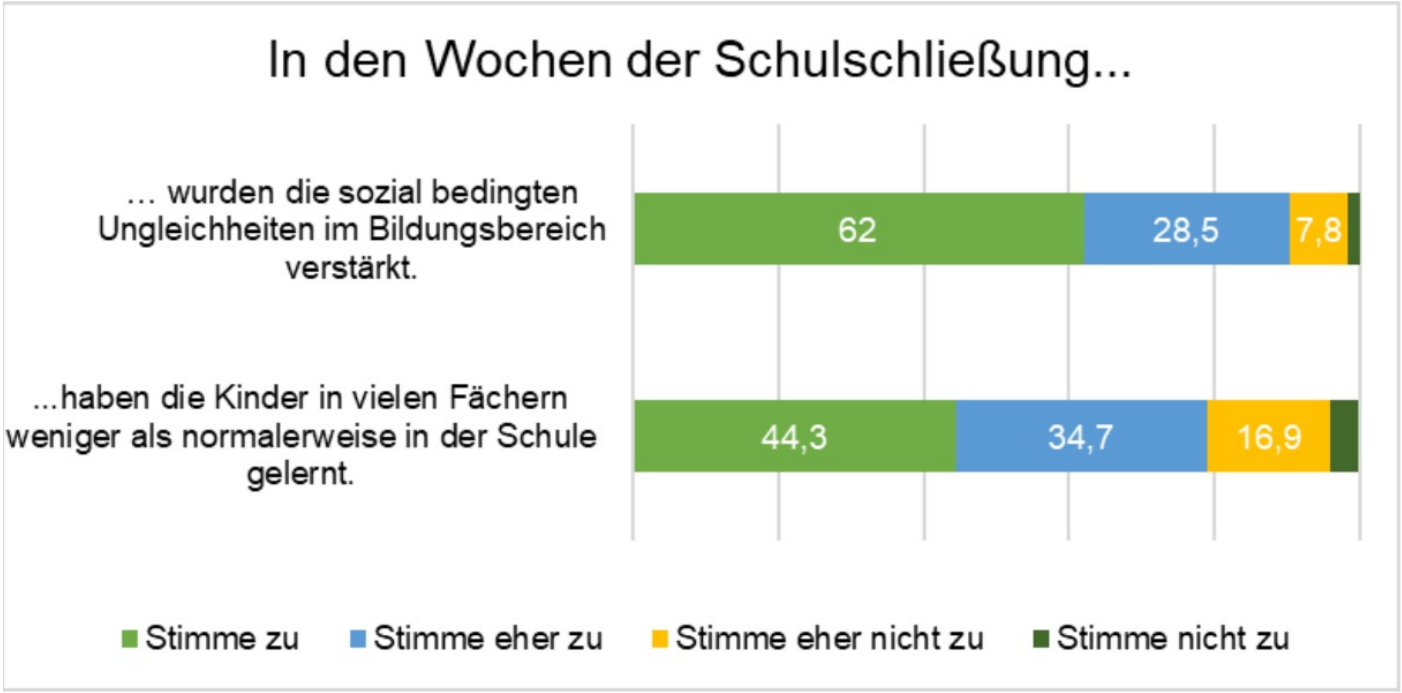
© 2021 IW Medien / iwd

iwd

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Sozial bedingte Ungleichheiten

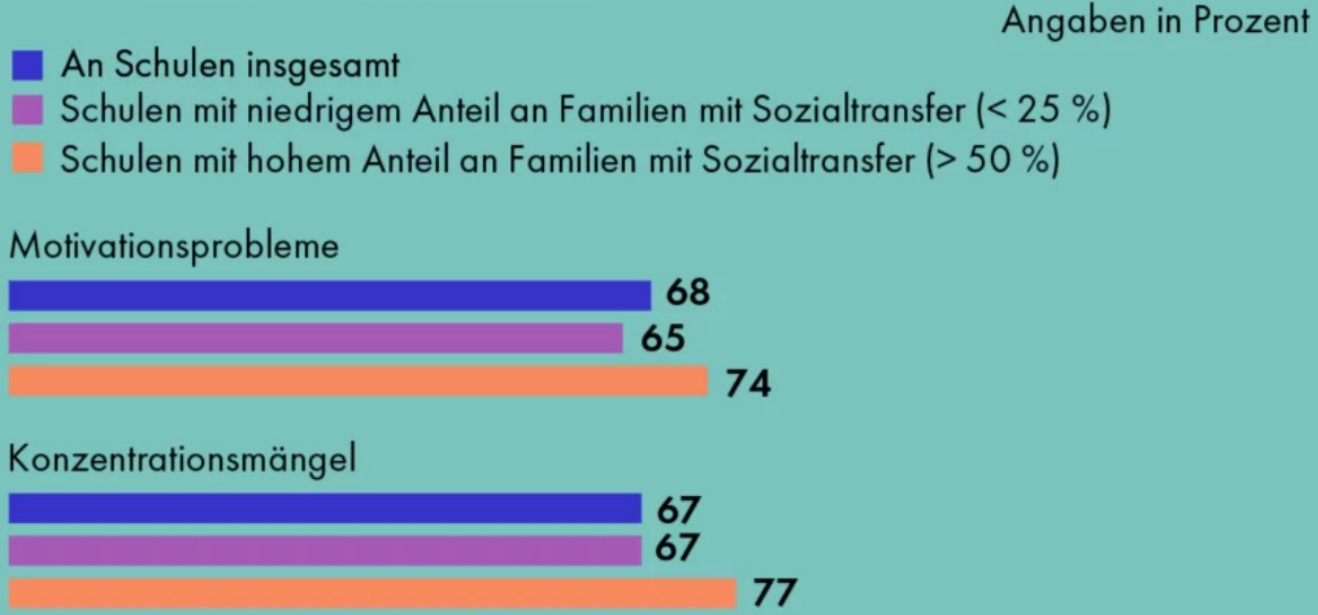


Institut für Schulentwicklungsforschung, TU Dortmund, 3632 Lehrkräfte, Juni 2020

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Psychosoziale Folgen bei Kindern und Jugendlichen

Wie viele Lehrkräfte beobachten einen deutlichen Anstieg negativer Verhaltensweisen?



Deutsches Schulbarometer, Oktober 2021, Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT

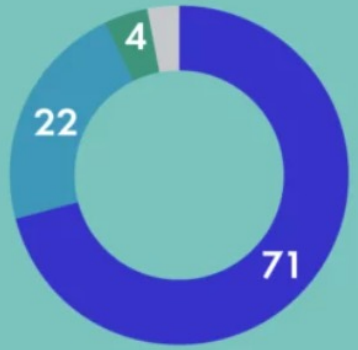
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Lernrückstände

Wie hat sich das Erreichen der Lernziele im Vergleich zu den beiden Vorjahren entwickelt?

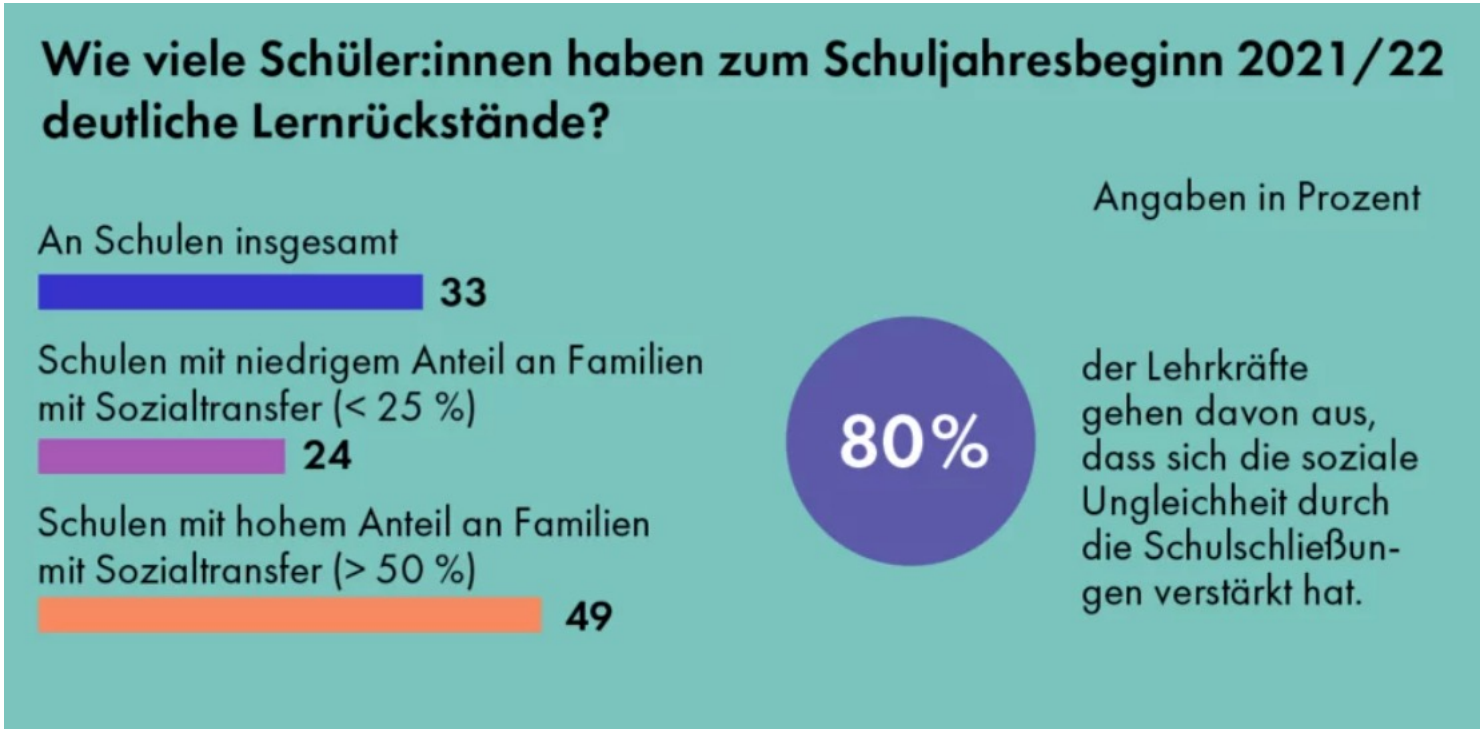
Angaben in Prozent

- Deutlich weniger und eher weniger Schüler:innen haben ihre Lernziele erreicht
- Deutlich mehr und eher mehr Schüler:innen haben ihre Lernziele erreicht
- Kein Unterschied
- Fehlende zu 100 Prozent: keine Angaben/weiß nicht



Deutsches Schulbarometer, Oktober 2021, Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung



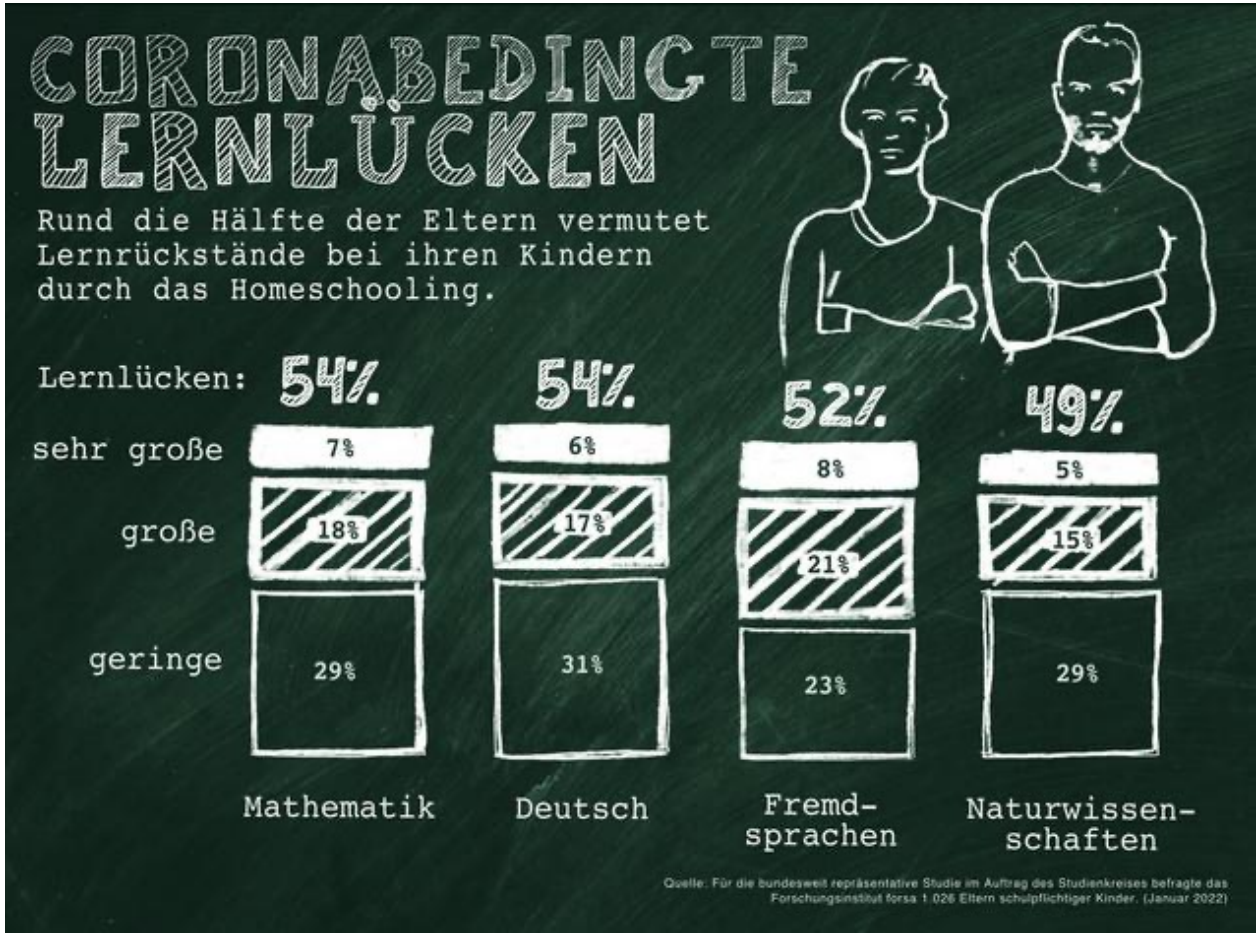
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsches Schulbarometer, Oktober 2021, Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der ZEIT

1026 Eltern:

Lernrückstände bei 50%

Januar 2022



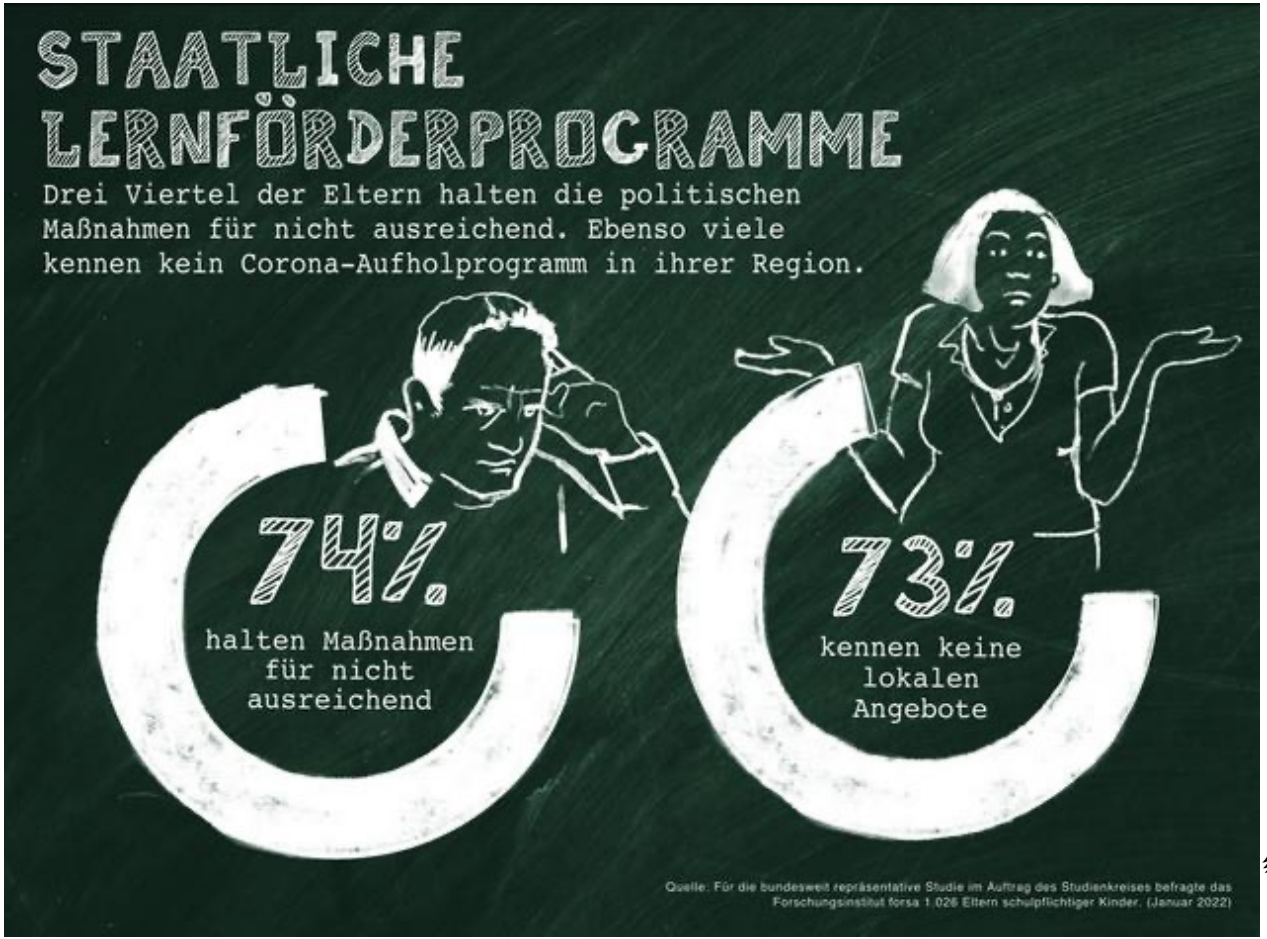
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1026 Eltern:

74% nicht zufrieden mit den Maßnahmen

73% kennen das Corona-Aufhol-programm nicht

forsa, Januar 2022



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Aufholen nach Corona

Jeweils eine Milliarde Euro:

zum Abbau von Lernrückständen und

zur Förderung frühkindlicher Bildung, für Freizeit-, Ferien- und Sportaktivitäten sowie für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ferienfreizeiten und außerschulische Angebote

Es sollen außerschulische Angebote ausgeweitet werden, die Kindern und Jugendlichen zusätzliche Anregungen geben und die Persönlichkeitsentwicklung fördern. Hierzu zählt etwa das **Programm „Kultur macht stark“** des Bundesbildungsministeriums.

Weiterhin sollen über das **Netzwerk der Schülerlabore** in Deutschland zusätzliche außerschulische Lernangebote zum Beispiel in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik, Sprachen, Wirtschafts- und Politikwissenschaften bereitgestellt werden.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Außerschulische Lernangebote

In den Bereichen Naturwissenschaften und Technik, Sprachen, Wirtschafts- und Politikwissenschaften

20 Millionen Euro

für

2021/2022

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Auswahl- und Bewerbungsverfahren!?

- Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ 05.05.2021
- Gespräche BMBF, LeLa, Universität Würzburg
- Antrag Uni Würzburg 31.08.2021
- Erste Bewerbungsphase 20.09.2021
- Zweite Bewerbungsphase 01.11.2021
- Projektbeginn 01.11.2021, bzw. 01.01.2022

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Auswahl- und Bewerbungsverfahren!?

- Neue Aufgabe (und Herausforderung) für die Universität
- Antragsverfahren
- Ausschreibung
- Begutachtung
- Bewilligung
- Mittelabruf
- ....

DANKE!

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderziel

Mit Hilfe dieses Förderprogrammes sollen Schülerlabore in die Lage versetzt werden, kurzfristig spezielle außerschulische Angebote für Kinder und Jugendliche anzubieten und durchzuführen, die aufgrund der Pandemie Lernrückstände haben.

Die Inhalte der Angebote müssen sich nicht an den Lehrinhalten der Schule orientieren.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zuwendungszweck

Um das Förderziel zu erreichen, muss die besondere Situation der Zielgruppe berücksichtigt werden. Sie erfordert eine Anpassung des Angebots und hat einen zusätzlichen Aufwand bei der Durchführung der Kurse zu Folge.

Auch eine zusätzliche (sozial-)pädagogische Unterstützung kann dementsprechend erforderlich sein.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Durchführung bestehender Kurse und deren Anpassung an die spezielle Zielgruppe.

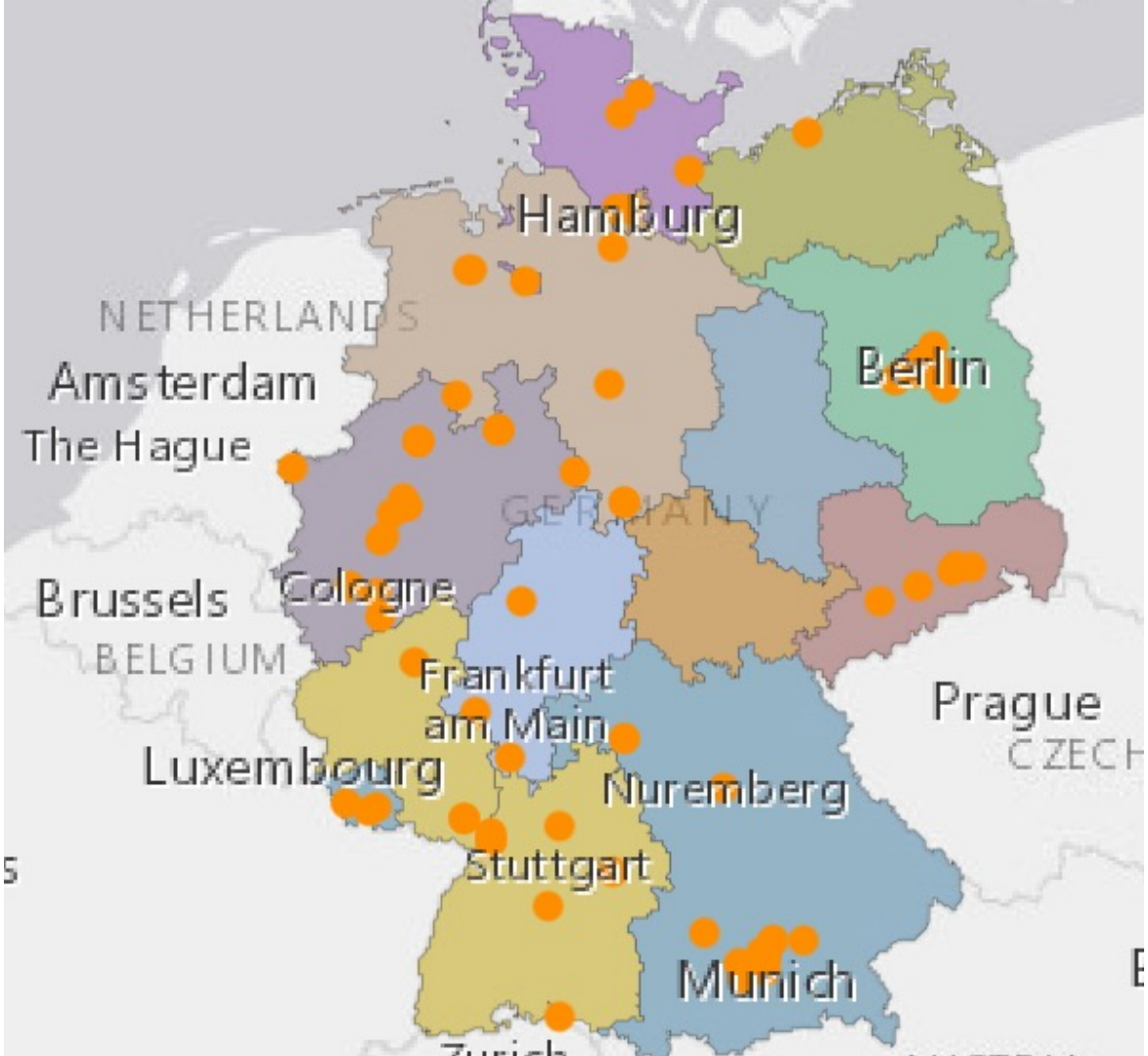
Nachmittags-, Wochenend- und Ferienangebote sind möglich, ebenso der (zusätzliche) Einsatz mobiler Angebote und digitaler Inhalte.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zwei Antragsfristen: 20.09.21 und 01.11.21

	1. Runde	2. Runde	Summe	in %
Eingereichte Anträge:	30	148	178	100%
Nicht genehmigte Anträge:	9	35	44	24,7%
davon abgelehnte Anträge:	5	24	29	65,9%
… nach dem Gutachterverfahren:	5	20	25	86,2%
… während der Überarbeitungsphase:	0	4	4	13,8%
davon unvollständige Anträge:	3	3	6	13,6%
davon zurückgezogene Anträge:	1	8	9	20,5%
Angenommene Anträge:	21	113	134	75,3%
…. ohne Änderungen:	0	11	11	8,2%
… mit Rückfragen:	21	102	123	91,8%

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesland	Anzahl antragstellende Organisationen	Anzahl antragstellende Schülerlabore	Anzahl antragstellende Netzwerke	Angebote erreichen [...] Teilnehmer:innen	Angebote umfassen [...] Kursstunden in h	Fördermittelaufruf der Anträge in €
Hamburg	1	2	0	288	564	92752,82
Niedersachsen	7	9	1	1464	2178	457360,31
Bremen	1	1	0	80	272	49962,36
Bayern	14	18	1	5679	4360,75	834805,87
Saarland	3	3	0	1020	2117	212458
Brandenburg	2	2	0	165	296	66805,92
Mecklenburg-Vorpommern	1	1	0	668	870	88017,32
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Thueringen	0	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	5	9	1	1479	2626,5	308947,27
Berlin	10	11	1	1430	3035	429225,32
Hessen	4	5	1	2122	1447	248718,81
Nordrhein-Westfalen	16	22	2	7002	4862,5	1185482,97
Rheinland-Pfalz	1	5	0	585	624	206460,6
Sachsen	6	7	1	5858	4722	430550,72
Schleswig-Holstein	3	3	0	1035	1494	73245,95
bundesweit	74	98	8	28875	29468,75	4,7 Mio Euro

Hoher Personalbedarf

- ca. 70 % entfallen auf Personalausgaben
- ca. 35.000 € je Antrag

Mehrere Termine für KuJ

- Wöchentliche Nachmittagsangebote mit in der Regel 6-8 Terminen
- Mehrtägige Ferienkurse mit 4-8 Stunden Dauer täglich

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Alle Schulformen, alle Altersstufen

- Alle Schulformen und Altersstufen sind vertreten
- Einige wenige Anträge für KuJ mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Einige wenige Anträge für KuJ mit Migrations- oder Fluchthintergrund

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Geistes- und Naturwissenschaften

- MINT
- Nachhaltigkeit (Leben, Energie, Umwelt)
- Sprache, Kultur
- Bewegung, Ernährung
- und noch viele weitere Themenbereiche

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderquote 75%

- 75% der Anträge angenommen oder bewilligt

- Von den 134 angenommenen Anträgen (angenommen = positive Begutachtung und formale Prüfung bestanden) lediglich 11 ohne Änderungsbedarf

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Viele Rückfragen

- Bei 121 Anträgen (92%) Rückfragen und notwendige Änderungen

- **Ziel**: Anträge nicht ablehnen, Gespräch, korrigieren und gemeinsam auf den Weg bringen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Häufige Gründe für Rückfragen und Korrekturbedarf:

- Ungenaue Projektbeschreibungen
- Fehlerhaft ausgefüllte Angebotspläne und Ausgabenpläne
- Fehlende oder ungenaue Angaben bei den Ausgabenpositionen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

44 Anträge nicht genehmigt:

- Maßnahmen passen nicht zum Förderziel (einmalige Angebote, Nachhilfe)
- Unvollständige Antragsstellung (fehlende Informationen, Beschreibungen, notwendige Dokumente)
- Unausgewogenes Verhältnis zwischen Kosten und Angebotsumfang

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche

Schülerlabor-Förderprogramm "ease Corona"

Bundesweites Aktionsprogramm

erreicht

28.900

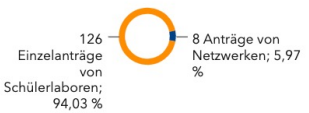
Schüler:innen aller Schulformen

Bundesweiter Fördermittelaufruf

4.670.000 €

(im Durchschnitt 35.000 € pro Antrag)

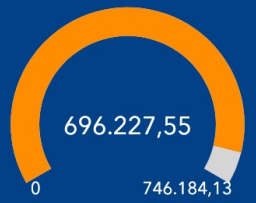
Bundesweites Antragsaufkommen



(von 99 Schülerlaboren aus 72 Organisationen)

2 von 16

Bayern



Bisher bewilligte Fördermittel (in Euro) gegenüber dem gesamten Fördermittelaufruf (in Euro) lt. begutachteter Anträge im Bundesland.

Letzte Aktualisierung: vor einer Minute

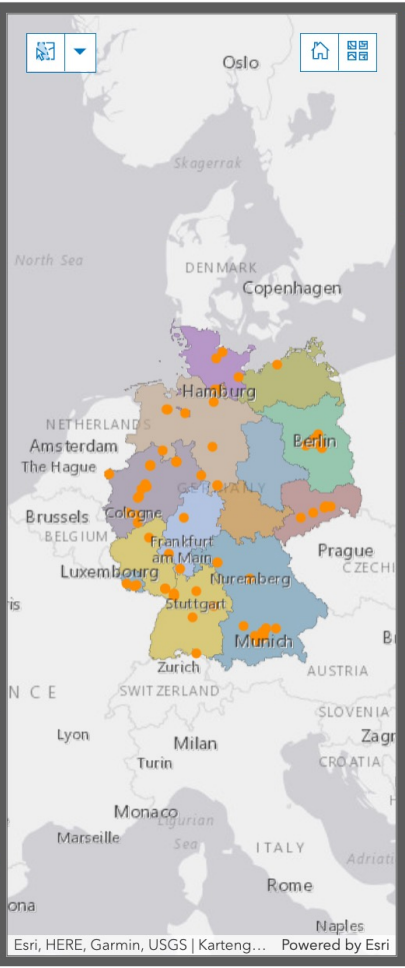
Bitte das Werkzeug " Punkt" im Menü in der linken oberen Ecke des Kartenbereichs auswählen und auf ein Bundesland klicken!

Letzte Aktualisierung: vor einer Minute

Bitte das Werkzeug " Punkt" im Menü in der linken oberen Ecke des Kartenbereichs auswählen und auf ein Bundesland klicken!

Letzte Aktualisierung: vor einer Minute

Kartengrundlage
© GeoBasis-DE / BKG 2021 (Daten verändert)



Geförderte Schülerlabore & -netzwerke*

- orbitall weltraum-schuelerlabor in Berlin
- PhysLab in Berlin
- UniLab Adlershof in Berlin
- Schuelerlabor-Netzwerk GenaU in Berlin
- DESY-Schuelerlabor physik.begreifen in Zeuthen
- GFZ-Schuelerlabor in Potsdam
- Fablab_AL

*mit bestehendem Weiterleitungsvertrag

Letzte Aktualisierung: vor einer Minut

Liste

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

LernortLabor Bundesverband der Schülerlabore

Das Schülerlabor-Förderprogramm "Ease Corona" wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Finanzierung des

Förderhinweis

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Anmerkungen:

- Vernetzung hilft! Viele Anträge (vor allem Netzwerkanträge) aus „großen“, „bekannten“ Standorten

- Verfahren muss/te etabliert werden (an den Schülerlaboren, und an der Uni Würzburg)

- Kommunikation

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

SFTZ Saarbrücken

Mädels sind Feuer und Flamme für Chemie

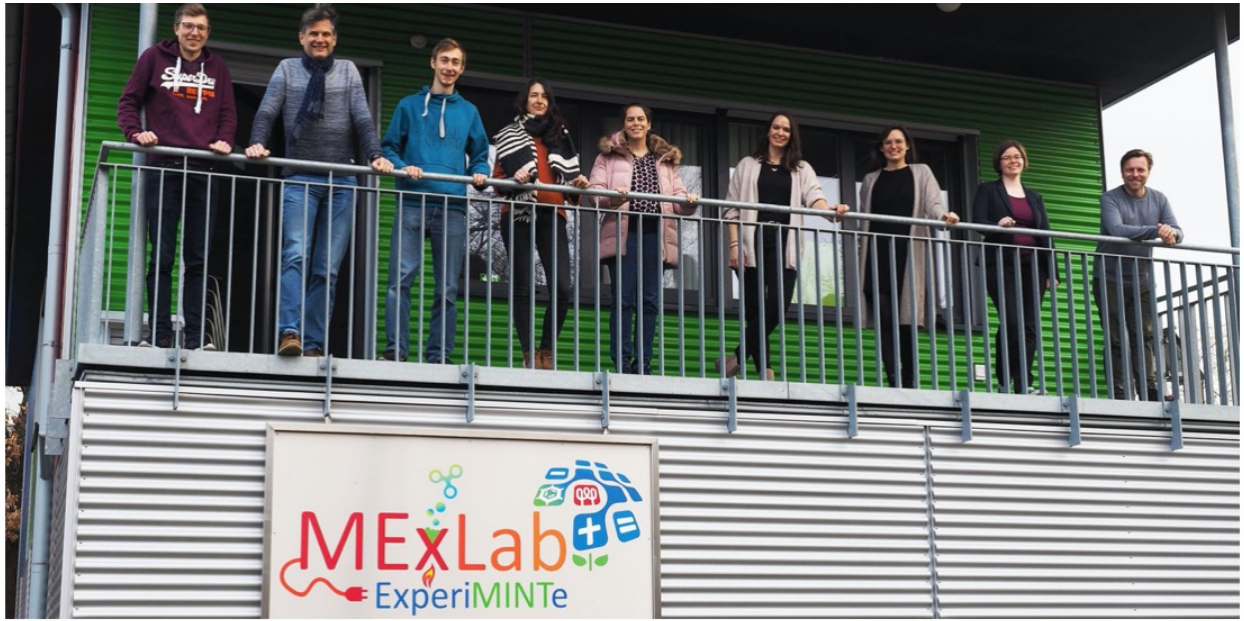
Foto: Cornelia Jung

Während im Experimentalkurs Chemie (rechts im Bild) auch daran getüftelt wurde, mit welchen Mitteln Graffiti entfernt werden kann, führten im selben Labor Schülerinnen Experimente im Rahmen von „Jugend forscht“ durch. Links im Bild der Leiter des SFTZ, Rolf Hempelmann.

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ der Bundesregierung und des Schülerlabor-Förderprogramms „Ease Corona“ warb der Verein MINT-Campus Alte Schmelz in St. Ingbert umfangreiche Fördermittel ein, durch die im aktuellen Jahr 2022 mehr als 30 Experimentalkurse angeboten werden können.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Uni Münster startet fünf Projekte für Kinder



Die Beteiligten am Projekt „Aufholen nach Corona“ (v. l.): Mario Pesch (GI@school), Prof. Dr. Christian Klein-Bösing (MExLab Physik), Julian Repke (MExLab Physik), Biggy-Nadine Wendt (MExLab ExperiMINTe), Prof. Dr. Angela Schwering (GI@school/MExLab ExperiMINTe), Dr. Dörthe Masemann (MExLab ExperiMINTe), Jessica Oertel (Q.UNI), Barbara Leibrock (MExLab Physik), Dr. Thomas Bartoschek (GI@school)

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DLR_School_Lab Universität Augsburg

© Universität Augsburg

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Hamburg

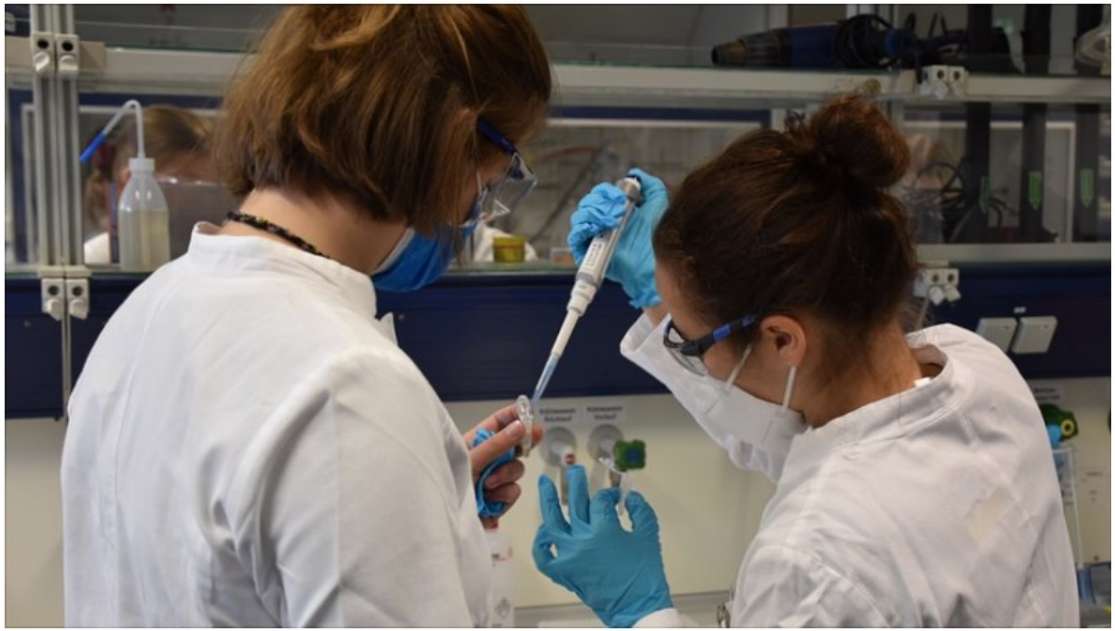


Foto: UHH/Latos

Im „MINtensiv“-Angebot von „Molecules & Schools“ können Schülerinnen und Schülern spannende Experimente durchführen, etwa zur Herstellung antiker Duftstoffe oder zur Lebensmittelanalytik. Das Tragen von Handschuhen ist bei dem hier gezeigten Arbeitsschritt übrigens nicht erforderlich.

Gleich zwei Schullabore der Universität Hamburg haben sich erfolgreich um eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beworben: Das Physik-Schullabor „Light & Schools“ bekommt 50.000 Euro, das Chemie-Schullabor „Molecules & Schools“ 43.000 Euro.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

SCHÜLERLABOR

Natur erleben und Deutsch vertiefen

Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte und sprachlichem Förderbedarf sind eingeladen.

Alfred-Krupp-Schülerlabor RU Bochum

Der MINT-Bereich des Alfried Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften (AKS) der Ruhr-Universität Bochum (RUB) sucht Kooperationsschulen für die „Forschertage Natur erleben“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 mit Zuwanderungsgeschichte und sprachlichem Förderbedarf. Geplant sind acht Nachmittagskurse und eine Sommerferienprojektwoche. Der Arbeitsbereich Sprachbildung und Mehrsprachigkeit des Germanistischen Instituts der Fakultät für Philologie der RUB bietet in Kooperation mit dem geisteswissenschaftlichen Bereich des AKS und Bochumer Schulen darüber hinaus die „Sommerschule Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) an.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

FU Berlin

AUFHOLEN NACH CORONA *Durch gemeinsames Tun Freude am Lernen finden*

Nachhilfe allein reicht nicht

Durch außerschulische Angebote wollen Schülerlabore bei Kindern und Jugendlichen nach Schulschließungen und Wechselunterricht während der Pandemie wieder die Lust zum Lernen verstärken

KATARINA PIETSCHMANN

Lockdown, Homeschooling, Wechselunterricht. Keine Frage, die Coronapandemie hat bei 20 bis 30 Prozent der Schülerinnen und Schüler zu massiven Lerndefiziten geführt, wie Untersuchungen belegen. Deshalb hat die Bundesregierung das mit zwei Milliarden Euro ausgestattete Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ aufgelegt.

Die Hälfte der Mittel soll dafür eingesetzt werden, mit zusätzlichen Förderangeboten Lernrückstände zu schließen. Die andere Hälfte dient der Motivation: Sie fließt unter anderem in außerschulische Sport- und Freizeitangebote sowie in Familienurlaube. Denn es geht auch um soziale Probleme, die durch die Pandemie entstanden sind oder sich verschärft haben. Rund 20 Millionen Euro davon sollen

Eine aktivierende Gestaltung von Freizeit ist jetzt wichtig

Fahrradwerkstatt.
Gemeinsam etwas zu reparieren, stärkt das Selbstbewusstsein.

Auf verschiedenen Wegen ein Thema bearbeiten.
Fachbegriffe erlernen an einem Fahrrad aus Papier.

Da sind immer viele interessierte Kinder dabei. Doch unsere neue Klientel hat eher Motivationsprobleme, sie muss viel besser umsorgt werden.“ Daher umfassen die Gruppen im neuen Programm nur acht Kinder, und sie werden von jeweils zwei Studierenden betreut.

„Beim Berlin-Brandenburger Schülerlabor-Netzwerk GenaU – die Abkürzung steht für ‚Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht‘ wurden zwölf Projekte mit einer Gesamtfördersumme von fast 400 000 Euro bewilligt“, sagt Silke Vorst, Koordinatorin von GenaU. Sie hat vielen der Labore dabei geholfen, Anträge zu schreiben, und ist durch ihren eigenen Antrag in der Lage, die Labore zu unterstützen sowie für Weiterbildungen der Betreuenden zu garantieren. Neben NatLab und PhysLab der Freien Universität Berlin gehören 14 weitere Schülerlabore zu GenaU – darunter das Gläserne Labor in Berlin-Buch und das Mikroskopierzentrum des Museums für Naturkunde – sowie acht assoziierte Partner.

Im Vorfeld des Programmstarts hatten die Schulen den Förderbedarf und die Sozialkompetenzen erhoben und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler anhand der Förderprognose ausgewählt. „Nach unseren Erfahrungen begeben sich die Schülerinnen und Schüler aus entfernten Bezirken wie Kreuzberg nicht nach Dahlem, weil der Anfahrtsweg sehr weit ist. Wir packen deshalb unser Labor in die Kiste und gehen damit an die Schulen“, erklärt Petra Skiebe-Corrette.

Das NatLab kommt zunächst an sechs Berliner Grundschulen und eröffnet dort jeweils eine Arbeitsgruppe – mit je zwei Stunden an zwölf Terminen. Nach den Sommerferien wird es einen zweiten Durchlauf an doppelt so vielen Schulen geben.

Es wird ausdrücklich kein Schulstoff gebüffelt, sondern mit Spaß gebastelt und gebaut, unter anderem an einer Beleuchtung für eine Mini-Geisterbahn, von Luftballons angetriebenen Rennfahrzeugen und bruchsicheren Verpackungen für Zermitteln. Das hilft den Kindern dann auch in der Schule wieder weiter.“ Die Phys-Lab-Arbeitsgruppen werden dreistündig sein: Zwei Stunden Teamarbeit und dazwischen eine Stunde, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Tee und Keksen ihre Probleme von der Seele reden und Rat einholen können. Auf dem Programm stehen Experimente zu Optik und Mechanik sowie zur „Physik des Spielplatzes“. Eine Wippe ist schließlich auch nur ein Hebel, die Schaukel ein Pendel; auch Rutsche und Karussell funktionieren natürlich nach messbaren, physikalischen Gesetzen. Darüber hinaus gibt es Projekttage, beispielsweise zum Thema „Lernen mit elektronischen Medien“, und Exkursionen.

„Trotz umfangreicher Planung wird das sicher kein Selbstläufer“, sagt Jörg Fandrich. „Wie ähnliche Projekte werden auch wir Probleme haben. Beispielsweise, dass diejenigen, die es am nötigs-

Die Arbeitsgruppen an den Schulen sollen Hürden abbauen

ten haben, nicht unbedingt von selbst kommen werden. Die durch Corona am stärksten Benachteiligten kommen eher aus bildungsfernen Familien, und wir müssen sie erst einmal davon überzeugen, in ihrer Freizeit an solch einem Programm teilzunehmen.“ Deshalb hat sich das NatLab kompetente Unterstützung gesucht und diese bei Claus Brencher gefunden. Der pensionierte Lehrer kennt die Schülerschaft in den Kiezen, denn er arbeitete lange an der Heinrich-Zille-Grundschule in Kreuzberg. „Er hat Kontakte zu Grundschulen hergestellt, mit den dort tätigen Pädagogen und Pädagoginnen gesprochen und die Studierenden an den Schulen eingeführt“, sagt Petra Skiebe-Corrette.

Mit dem Projekt „Aufholen nach Corona“ öffnen sich die außerschulischen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Museum für Naturkunde Berlin

Pressemitteilung, 16.2.2022

Aufholen nach Corona mit dem Naturkundemuseum

„Forschung am Museum für Naturkunde Berlin ist Abenteuer und macht Spaß. Genau deshalb wollen wir mehr Menschen für Wissenschaft begeistern. Jetzt in 2022 gehen wir verstärkt mit unseren Bildungsprogrammen in die Klassen und zu den Frauen. Mit Naturbildung [illegible] harten und entbehrungsreichen Coronazeit wi der Mut, Bildungsanschluss und Perspektiven“ [illegible] Generaldirektor Johannes Vogel. Mit regelmäßigen AGs für Grund- und Sekundarschulen sowie einer AG für Mädchen zur Berufsorientierung setzt das Museum sich für Berlin ein und seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen und dem Schülerlabor-Netzwerk GenaU fort. Gefördert werden diese Angebote durch zwei Programme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

FabLab Bremen

Inhalte

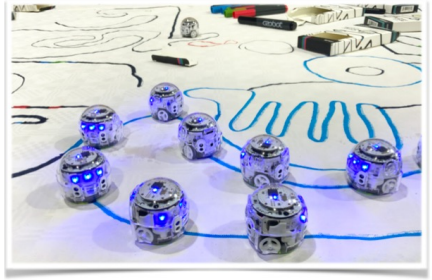
Die AGs beginnen mit einer Einführung in die Fablab-Technologien (3D-Druck, Lasercutting, Physical Computing, Vinylcut und Automation) um dann, je nach Interesse der jungen Menschen die Themenfelder Gaming, IOT, Robotik, KI, AR/VR, Soziale Medien, Wearables, Kunst &Technik, Smartphone/Tablet, Animation& Film, Technikphilosophie und Smarthomes zu vertiefen.

Abzeichen (Badges)

Mit dem Erwerb der Makingabzeichen stellen die jungen Menschen Können und Wissen unter Beweis –

TEENS im FabLab Bremen

Unser Angebot „TEENS Open Lab Day“ bietet jungen Menschen der Jahrgänge 5 bis 10 die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum im FabLab experimentieren, forschen, erfinden, tüfteln und basteln zu können.
Das Angebot eröffnet informelle und partizipative Lernsettings, welche möglichst nah an den Interessen der Beteiligten ausgerichtet sind.



KIDS im FabLab Bremen

Unser Angebot „KIDS Open Lab Day“ bietet Kindern der Jahrgänge 3 und 4 die Möglichkeit über einen längeren Zeitraum im FabLab experimentieren, forschen, erfinden, tüfteln und basteln zu können.
Das Angebot eröffnet informelle und partizipative Lernsettings, welche möglichst nah an den Interessen der Beteiligten ausgerichtet sind.
Dabei liegt der Fokus vor allem in der spielerischen Anwendung digitaler Technik.

KIDS Open Lab Day
Dienstags von 14-16.00 Uhr und 16-18.00 Uhr
(außerhalb der Schulferien)

Die Teilnahme ist kostenlos und Fahrtkosten können übernommen werden.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Universität Würzburg

MIND-CENTER

> MIND-CENTER > NEWS

„Aufholen nach Corona“ in den Schülerlaboren des M!ND-Centers

13.03.2022

Eigene Forschungsfragen formulieren und bearbeiten, Mathematik verstehen und anwenden, naturwissenschaftliche Experimente planen und im Labor durchführen – dank der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung können sich im Jahr 2022 viele Kinder und Jugendliche bei diesen Tätigkeiten in den Schülerlaboren der Universität Würzburg wissenschaftlich austoben.

Im Rahmen des Bundes-Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ wurden vier Projektanträge des M!ND-Centers der Universität Würzburg berücksichtigt. Der Bund fördert mit dem Programm Angebote von Schülerlaboren, die ergänzend zum schulischen Unterricht zusätzliche Lerngelegenheiten für Kinder und Jugendliche bieten, um pandemiebedingte [illegible] auszugleichen. Dabei beziehen sich die [illegible]schen Rückstände nicht nur auf rein fachlich-inhaltliche Aspekte. Da über lange Phasen viele Aktivitäten im Unterricht (z.B. das Experimentieren in Kleingruppen) nicht oder nur stark eingeschränkt möglich waren, konnte auch die Motivation und das Interesse der Kinder und Jugendlichen an M[illegible]atik und den Naturwissenschaften nicht adäquat gefördert werden.

> RUDOLF-VIRCHOW-ZENTRUM

Neues Modul im RVZ Schülerlabor: “Virchows Trainee-Lab”

16.02.2022

Berufsorientierung am Rudolf-Virchow-Zentrum: Mit unserem neuen Ferienangebot möchten wir Jugendlichen die Möglichkeit geben, ganz praktisch in die Arbeit in einem wissenschaftlichen Labor hinein zu schnuppern. Dadurch wird nicht nur die allgemeine Lernmotivation der Schüler/innen gesteigert, sondern zusätzlich eine Chance zur praktischen Berufsorientierung eröffnet.

Schüler/innen im RVZ PSC Schülerlabor

LernortLabor
Bundesverband der Schülerlabore

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage 1:

Wie hoch schätzen Sie den pandemiebedingten Förderbedarf für die Zielgruppe über das Jahr 2022 hinaus ein?

x sehr gering

x gering

x mittel

x hoch

x sehr hoch

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage 2:

Inwiefern hilft die Förderung Ihnen dabei, die Zielgruppe auch über das Förderende hinaus im Regelbetrieb zu erreichen?

x die langfristige Ansprache der Zielgruppe ist nicht vorgesehen
x die aktuelle Förderung ist dafür ausreichend
x dafür ist eine Verlängerung der aktuellen Förderung notwendig
x dafür ist eine Verlängerung der aktuellen Förderung hilfreich

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage 3:

Sollte sich an die laufende Förderperiode eine weitere Förderphase anschließen, würden Sie (erneut) einen Antrag stellen?

x ja

x nein

x vielleicht

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage 4:

Für wie viele Jahre sollte Ihrer Meinung nach das Förderprogramm verlängert werden, damit Schülerlabore mit ihren Angeboten den pandemiebedingten Lernrückständen der Zielgruppe entgegenwirken können?

x aktueller Förderzeitraum bis Ende 2022 ist ausreichend

x um 1 weiteres Jahr [2023]

x um 2 Jahre [2023 und 2024]

x um 3 Jahre [2023, 2024, 2025]

x mehr als 3 Jahre [2023, 2024, 2025+]

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frage 5:

Welche Verbesserung(en) würden Sie sich für die Antragsstellung im Nachhinein wünschen?

x mehr Informationen zum Förderprogramm
x mehr Informationen zur Antragsstellung
x mehr Zeit für die Antragsstellung
x mehr Zeit zwischen Antragsstellung und Projektbeginn

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DANKE!

Universität Würzburg

Felix Otto

Robert Eckstein

Theresa Stier

Sebastian Hänsel

Anna Weisensel

Allen Gutachter*innen

LernortLabor

Petra Skiebe-Corrette

Andreas Kratzer

Gilbert Heß

Olaf Haupt

BMBF

Andreas Paetz

Heike Küchler

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DANKE!

Universität Würzburg

Felix Otto

Robert Eckstein

Theresa Stier

Sebastian Hänsel

Anna Weisensel

Allen Gutachter*innen

LernortLabor

Petra Skiebe-Corrette

Andreas Kiesel

Gi[illegible]eß

Olaf Haupt

BMBF

Andreas Paetz

Heike Küchler

Allen Antragsteller*innen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Viel Erfolg bei der Umsetzung!

Bei Fragen gerne melden:
ease-corona@uni-wuerzburg.de

Bis bald in Würzburg!

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Aufholen nach Corona - Förderung der Schülerlabore, 11.-12.Juli Würzburg

Montag 11.07.2022 ab 14.00 Uhr

Dienstag 12.07.2022 bis 14.00 Uhr

Vorstellung geförderter Projekte (jeweils 15 min)

Postersession mit 5 min Präsentation

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung